

Philosophieren mit Führungskräften

Raum für Reflexion und intensiven Austausch

Bieten Sie der Zukunft die Stirn und verschaffen Sie sich Klarheit über Ihre eigenen Ziele und Werte.

Teamentwicklung

Kommunikation fördern, Verständnisschwierigkeiten vermeiden

Bereiten Sie den Boden für ein funktionierendes Team durch philosophische Gespräche zu relevanten Themen.

Ausbildungsmarketing

Philosophie macht Schule: Orientierungshilfe für die Berufswahl

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen im direkten Kontakt und lernen Sie zukünftige Auszubildende kennen.

Umsetzbar an allen Schularten ab der 7. Klasse.

Trainees und Auszubildende

Persönlichkeitsentwicklung und Teamfindung für Berufseinsteiger

Bieten Sie jungen Mitarbeitern Orientierung von Anfang an und stärken Sie die Identifikation mit dem Unternehmen.

Buchungsoptionen

- Philosophische Workshops (90 Min.)
- Regelmäßiges Philosophieren (à 90 Min.)
- Kamingsgespräche (90 Min.)
- 3-tägige Seminarreihe
- themenspezifische Vorträge

Kontakt

Roswitha Wiesheu, Dipl. Volkswirtin
Tel. 089 44108-520
E-Mail: wiesheu.roswitha@denkwert.org

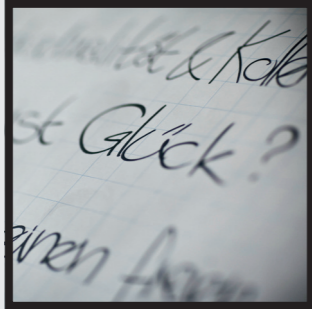
Diana Schick, M. A.
Tel. 089 44108-524
E-Mail: schick.diana@denkwert.org

VOR!
denken

UM!
denken

ANDERS!
handeln

DENK!wert
Philosophische Kommunikation



NeuDenken ist die zentrale Herausforderung in der Wirtschaft

Ziele philosophischer Kommunikation

Kreatives Denken fördern

In der philosophischen Kommunikation werden vertraute Blickwinkel verlassen, neue Fragen gestellt und gewohnte Denkmuster durchbrochen.

Identifikation stärken

Wer eigene Ziele und Werte reflektiert, identifiziert sich stärker mit seiner Aufgabe. Mit dem Unternehmen identifiziert sich, wer diesem auch eine Stimme geben kann.

Urteilkraft schärfen

Wer philosophiert, hinterfragt systematisch und findet Zusammenhänge und Gründe. Er nimmt Abstand von vorschnellen Entscheidungen und oberflächlichen Antworten.

Werthaltungen fördern

Wertschätzung, Verantwortung, Authentizität: Im philosophischen Gespräch werden zentrale Haltungen gefördert, die sich auch auf andere Denk- und Kommunikationssituationen übertragen.

